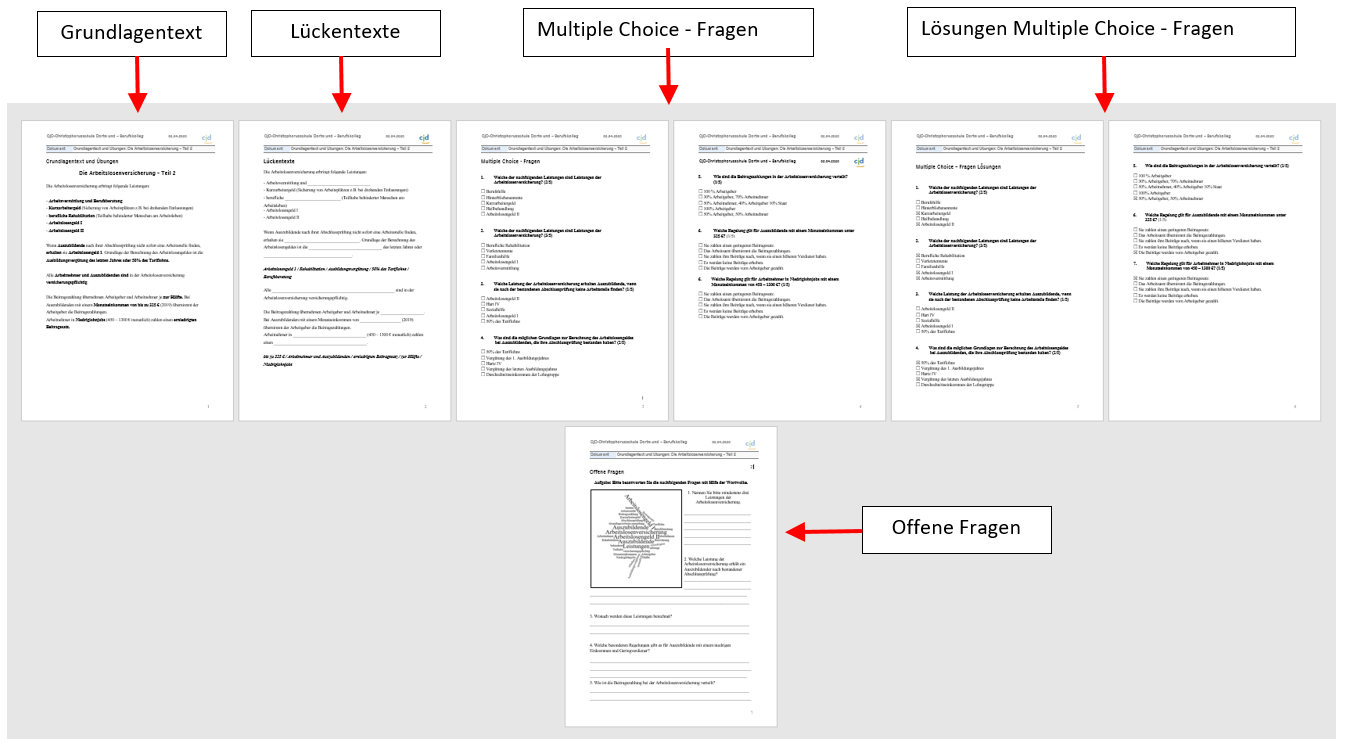
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,  
  
bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.  
  
Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.  
  
**Hilfestellungen**

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:  
  


1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.**   
 Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.  
  
2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte**. **Bitte schreiben Sie nicht aus dem   
 Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**,   
 um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem   
 Grundlagentext.**  
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die** **Multiple Choice - Fragen**. Wenn Sie   
 fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen**. Die   
 richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“.   
 **Verbessern Sie Ihre Fehler.**  
  
4. **Bearbeiten sie die „Offenen Fragen“.** Nehmen Sie die **Wortwolke** zur Hilfe, die sie auf   
 dem Arbeitsblatt finden. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den   
 Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten**.

Grundlagentext in leichter Sprache (Fachpraktiker\*innen)

**„ Allgemeine Angaben“**

Privatversicherungen werden von Menschen angeboten, die damit Geld verdienen wollen. Es gibt sie **zusätzlich zu den Sozialversicherungen**.   
Die Sozialversicherungen decken nicht jedes Risiko ab. Privatversicherungen nutzen das aus und **versichern gegen Risiken, gegen die man durch Sozialversicherungen nicht oder nicht genug abgesichert** ist.   
Privatversicherungen sind im Unterschied zu Sozialversicherungen **freiwillig**.  
Wie viel man bezahlen muss richtet sich im Unterschied zu den Sozialversicherungen nicht nach dem Einkommen. Es richtet sich danach, **welche Leistungen man haben möchte**. Und danach, **wie groß das Risiko eines Schadens** ist. Die Beiträge muss der Versicherte **allein** **bezahlen**.  
Vor dem Abschluss einer Privatversicherung muss man von dem Anbieter ausführlich **beraten** werden. Sonst ist die Versicherung **ungültig**.   
Eine Privatversicherung kann man i**nnerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss kündigen.** Das nennt man **Widerruf**. Dabei braucht man keine Gründe für die Kündigung anzugeben.

Grundlagentext in leichter Sprache (Fachpraktiker\*innen)

**„Personenversicherungen Teil 1“**

Die Personenversicherung versichert Personen **gegen Krankheit und Unfälle**. Sie sichert auch dagegen ab, **im Schadensfall arm zu werden oder etwas nicht bezahlen zu können**.   
Manchen Personenversicherungen sollte man abschließen, **weil das Geld der gesetzlichen Versicherungen nicht ausreicht**. Das trifft insbesondere auf die **Rentenversicherung** zu. Versicherungen, die die gesetzlichen Versicherungen ergänzen nennt man **Zusatzversicherungen**.  
Private KrankenversicherungDie Private Krankenversicherung übernimmt **Krankheitskosten von Menschen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht pflichtversichert sind**. Diese Menschen müssen zwar in einer Krankenversicherung sein, aber nicht unbedingt in der gesetzlichen Krankenversicherung.   
Die private Krankenversicherung dient auch als **Zusatzversicherung**. Dabei deckt sie Leistungen ab, die von der gesetzlichen Krankenversicherung nicht bezahlt werden.  
  
Private RentenversicherungDie Private Rentenversicherung ist eine **freiwillige private Altersvorsorge**. Sie wird **zusätzlich zur gesetzlichen Rente** abgeschlossen, weil man oft mit dem Geld der gesetzlichen Rentenversicherung im Alter nicht auskommt.  
Eine private Rentenversicherung wird in der Regel **staatlich gefördert**.   
  
Eine weitere Möglichkeit der Absicherung für das Alter ist die **Betriebsrente**. Hier beteiligt sich der Arbeitgeber an der Finanzierung der Beiträge. Auch diese Rente soll die gesetzliche Rente ergänzen..

Grundlagentext in leichter Sprache (Fachpraktiker\*innen) **„Personenversicherungen Teil 2“**

Private Unfallversicherung  
Die private Unfallversicherung sichert den Versicherten **gegen private Unfällen** ab. Denn die gesetzliche Unfallversicherung versichert nur gegen Unfälle auf der Arbeit oder aber, wenn auf dem Hin- oder Rückweg etwas passiert.  
  
Berufsunfähigkeitsversicherung  
Die Berufsunfähigkeitsrente sichert **gegen Krankheiten und Unfälle ab durch die man nicht mehr arbeiten kann**. Die Berufsunfähigkeitsrente ist aber **viel niedriger als die gesetzliche Altersrente.**  
Lebensversicherung  
  
Die Lebensversicherung **versorgt die Hinterbliebenen des Versicherten und dient als Altersvorsorge.**Dabei unterscheidet man zwei Formen:  
  
Bei der **Risiko-Lebensversicherung** erhalten die Hinterbliebenen die vereinbarte **Versicherungssumme ausgezahlt**, **wenn der Versicherte stirbt**. Im Vertrag kann aber auch eine andere Person stehen, die das Geld dann erhält. Die Menschen, die das Geld erhalten, nennt man **Begünstigte**.  
  
Bei der **Kapital-Lebensversicherung** gibt es noch eine zusätzliche Leistung. Wie bei der Risiko-Lebensversicherung erhalten die Begünstigten das vereinbarte Geld, wenn der Versicherte stirbt.  
Sollte das nicht der Fall sein, so **wird die Versicherungssumme an den Versicherten zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgezahlt**. In der Regel ist das dann, wenn man aufhört zu arbeiten. Die Lebensversicherung ist dann ebenfalls eine **Altersvorsorge**.

Grundlagentext in leichter Sprache (Fachpraktiker\*innen)

**„Vermögensversicherung“**

Diese Art der Versicherung schützt das private Vermögen der Versicherungsnehmer.

HaftpflichtversicherungDie Haftpflichtversicherung **kommt für Schäden auf, die man anderen zugefügt hat**. Aber nur dann, wenn dies **ohne Absicht** geschehen ist.  
  
Man unterscheidet dabei  
**- Privathaftpflichtversicherung** (z.B.: Ein Kunde wirft im Kaufhaus versehentlich ein Regal um.)  
  
**- Berufshaftpflichtversicherung** (z.B.: Ein Chirurg begeht bei einer Operation einen Fehler.)  
  
**- KFZ-Haftpflichtversicherung** (z.B.: Ein selbst verschuldeter Verkehrsunfall)  
  
**- Gebäudehaftpflichtversicherung** (z.B.: Eine schadhafte Treppenstufe verursacht einen Sturz.)  
  
**- Tierhaftpflichtversicherung** (z.B.: Ein Hund beißt einen Passanten.)

RechtsschutzversicherungDie Rechtschutzversicherung hilft, **wenn man einen Rechtsanwalt braucht oder vors Gericht gehen muss.** Das kann sehr teuer werden. Hier übernimmt die Rechtschutzversicherung die Kosten.

Grundlagentext in leichter Sprache (Fachpraktiker\*innen)

**„Sachversicherung“**

Bei der Sachversicherung **werden Sachen gegen Feuer, Einbruch, Wasserschäden oder aber Naturkatastrophen** versichert.  
  
Verbundene Hausratversicherung  
In der verbundenen Hausratsversicherungen **sind die Einzelversicherungen einer Sachversicherung zusammengefasst.**Die verbundenen Hausratsversicherung kann bestehen aus  
  
**- Feuerversicherung  
- Leitungswasserversicherung  
. Einbruch- und Diebstahlversicherung  
- Glasversicherung**  
Bei der Sachversicherung muss man den Wert der versicherten Sachen zuerst einschätzen. Denn bei dieser Versicherung versichert man seine Sachen in einer bestimmten Schadenshöhe, z.B. 80 000 €.  
  
Wenn die Gegenstände mehr wert sind, bekommt man im Schadensfall trotzdem nur die vereinbarte Summe. Man kann sich also nicht alles wieder neu kaufen. Man nennt das „**Unterversicherung“.**  
  
Wenn die Gegenstände weniger wert sind, bezahlt man zu hohe Beiträge, denn man erhält immer nur den Wert der zerstörten Gegenstände. Man nennt das „**Überversicherung“**.

Lückentexte(Fachpraktiker\*innen)

**„Allgemeines“**

Privatversicherungen werden von Menschen angeboten, die damit Geld verdienen wollen. Es gibt sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_zu den Sozialversicherungen.   
Die Sozialversicherungen decken nicht jedes Risiko ab. Privatversicherungen nutzen das aus und versichern gegen Risiken, gegen die man durch Sozialversicherungen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ist.   
Privatversicherungen sind im Unterschied zu Sozialversicherungen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Wie viel man bezahlen muss richtet sich im Unterschied zu den Sozialversicherungen nicht nach dem Einkommen. Es richtet sich danach, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_   
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_man haben möchte. Und danach, wie groß das \_\_\_\_\_\_\_\_\_ eines Schadens ist. Die Beiträge muss der Versicherte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_aufbringen.  
 ***welche Leistungen / nicht abgesichert / allein / zusätzlich / freiwillig / Risiko***  
  
Vor dem Abschluss einer Privatversicherung muss man von dem Anbieter ausführlich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_werden. Sonst ist die Versicherung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.   
Eine Privatversicherung kann man innerhalb von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_nach Vertragsabschluss ohne Angabe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_kündigen. Das nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dabei braucht man keine für die Kündigung anzugeben.   
 ***zwei Wochen / Widerruf / beraten / ungültig / Gründen***

Lückentexte(Fachpraktiker\*innen)

**„Personenversicherung Teil 1“**

Man unterscheidet zwischen **Personen-, Vermögens- und Sachversicherung**.

Die Personenversicherung versichert Personen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie sichert auch dagegen ab, im Schadensfall \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu werden oder etwas \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu können.   
Manchen Personenversicherungen sollte man abschließen, weil das Geld der gesetzlichen Versicherungen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Das trifft insbesondere auf die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_zu. Versicherungen, die die gesetzlichen Versicherungen ergänzen nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
  
***nicht ausreicht / arm / nicht bezahlen / gegen Krankheit und Unfälle / Zusatzversicherungen / Rentenversicherung***

Private KrankenversicherungDie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_übernimmt Krankheitskosten von Menschen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_sind. Diese Menschen müssen zwar in einer Krankenversicherung sein, aber nicht unbedingt in der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.   
Die private Krankenversicherung dient auch als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Dabei deckt sie Leistungen ab, die von der gesetzlichen Krankenversicherung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden.  
  
  
***gesetzlichen Krankenversicherung / nicht pflichtversichert / Zusatzversicherung / nicht bezahlt / Private Krankenversicherung***   
  
Private Rentenversicherung  
Die Private Rentenversicherung ist eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie wird \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zur gesetzlichen Rente abgeschlossen, weil man oft mit dem Geld der gesetzlichen Rentenversicherung im Alter \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Eine private Rentenversicherung wird in der Regel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.   
  
Eine weitere Möglichkeit der Absicherung für das Alter ist die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Hier beteiligt sich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an der Finanzierung der Beiträge. Auch diese Rente soll die gesetzliche Rente \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
  
***ergänzen / nicht auskommt / staatlich gefördert / Betriebsrente / freiwillige private Altersvorsorge / zusätzlich / der Arbeitgeber***

Lückentexte(Fachpraktiker\*innen)

**„Personenversicherung Teil 2“**

Private UnfallversicherungDie private Unfallversicherung sichert den Versicherten gegen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ab. Denn die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_versichert nur gegen Unfälle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_oder aber, wenn auf dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_etwas passiert.  
***auf der Arbeit / gesetzliche Unfallversicherung / private Unfällen / Hin- oder Rückweg***   
  
BerufsunfähigkeitsversicherungDie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_sichert gegen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ab durch die man nicht mehr arbeiten kann. Die Berufsunfähigkeitsrente ist aber \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_als die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
***gesetzliche Altersrente / Krankheiten und Unfälle / Berufsunfähigkeitsrente / viel niedriger***

LebensversicherungDie Lebensversicherung versorgt die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_des Versicherten und dient als \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
  
Dabei unterscheidet man zwei Formen:  
Bei der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_erhalten die Hinterbliebenen die vereinbarte Versicherungssumme \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, wenn der Versicherte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Im Vertrag kann aber auch eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_stehen, die das Geld dann erhält. Die Menschen, die das Geld erhalten, nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
  
***Altersvorsorge / ausgezahlt / Risiko-Lebensversicherung / andere Person / Begünstigte / Hinterbliebenen*** / ***stirbt***  
  
Bei der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_gibt es noch eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Wie bei der Risiko-Lebensversicherung erhalten die Begünstigten das vereinbarte Geld, wenn der Versicherte stirbt.  
Sollte das nicht der Fall sein, so wird die Versicherungssumme an den Versicherten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. In der Regel ist das dann, wenn man aufhört \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Die Lebensversicherung ist dann ebenfalls eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
  
***zusätzliche Leistung / zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgezahlt / zu arbeiten / Altersvorsorge / Kapital-Lebensversicherung***

Lückentexte(Fachpraktiker\*innen)

**„Vermögensversicherung“**

Diese Art der Versicherung schützt das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Versicherungsnehmer.  
HaftpflichtversicherungDie Haftpflichtversicherung kommt für \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_auf, die man anderen zugefügt hat. Aber nur dann, wenn dies \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ geschehen ist.  
Man unterscheidet dabei  
*- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*(z.B.: Ein Kunde wirft im Kaufhaus versehentlich ein Regal um.)  
*- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*(z.B.: Ein Chirurg begeht bei einer Operation einen Fehler.)  
*- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*(z.B.: Ein selbst verschuldeter Verkehrsunfall)  
*- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_* (z.B.: Eine schadhafte Treppenstufe verursacht einen Sturz.)  
*- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*(z.B.: Ein Hund beißt einen Passanten.)  
***(Berufshaftpflichtversicherung / ohne Absicht / Gebäudehaftpflichtversicherung / Schäden / KFZ-Haftpflichtversicherung / Privathaftpflichtversicherung / Tierhaftpflichtversicherung / Vermögen)***

RechtsschutzversicherungDie Rechtschutzversicherung hilft, wenn man einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ braucht oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gehen muss. Das kann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden. Hier übernimmt die Rechtschutzversicherung die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
 ***Kosten / vors Gericht / Rechtsanwalt / sehr teuer***   
Lückentexte(Fachpraktiker\*innen) **„Sachversicherung“**

Bei der Sachversicherung werden Sachen gegen Feuer, Einbruch, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder aber Naturkatastrophen versichert.  
  
In der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_sind die Einzelversicherungen einer Sachversicherung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Die verbundenen Hausratsversicherung kann bestehen aus  
- Feuerversicherung  
- Leitungswasserversicherung  
-\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
- Glasversicherung  
  
***Einbruch- und Diebstahlversicherung / zusammengefasst / verbundenen Hausratsversicherungen / Wasserschäden***  
Bei der Sachversicherung muss man den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_der versicherten Sachen zuerst \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Denn bei dieser Versicherung versichert man seine Sachen in einer bestimmten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, z.B. 80 000 €.  
  
Wenn die Gegenstände mehr wert sind, bekommt man im Schadensfall trotzdem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Man kann sich also nicht alles wieder neu kaufen. Man nennt das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
  
Wenn die Gegenstände \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind, bezahlt man zu hohe Beiträge, denn man erhält immer nur den Wert der zerstörten Gegenstände. Man nennt das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
  
***Überversicherung / weniger wert / einschätzen / nur die vereinbarte Summe / Unterversicherung / Wert / Schadenshöhe***

Multiple Choice-Fragen – Teil 1

**„Privatversicherungen“**

**1. Was ist EIN Unterschied zwischen Privatversicherungen und Sozialversicherungen?  
 Die Privatversicherung …**

ist nur für Eigenständige.  
 ist freiwillig.

ist gesetzlich vorgeschrieben.  
 ist eine Zusatzversicherung.

**2. Was ist EIN Unterschied zwischen der Privatversicherung und der   
 Sozialversicherung? Bei der Privatversicherung …**

ist die Verwandtschaft mitversichert.  
 sind die Beiträge gleich hoch.

sind nur Beamte und Selbstständige Mitglied.  
 richtet sich die Beitragshöhe nach dem Versicherungsumfang.

**3. Was geschieht, wenn bei einem Versicherungsvertrag zuvor keine Beratung durch   
 die Versicherung erfolgt?**

Die Versicherung muss ein Bußgeld bezahlen.  
 Der Versicherung droht ein Gerichtsverfahren.

Der Versicherung kann gekündigt werden.  
 Die Versicherung ist ungültig.

**4. Welche Aufgaben erfüllt die Privatversicherung? Die Privatversicherung …**

entlastet die Sozialversicherung.  
 ergänzt die Sozialversicherung.

ersetzt die Sozialversicherung.  
 untergräbt die Sozialversicherung.

**5. Innerhalb welcher Zeit kann eine Versicherung ohne Angabe von Gründen gekündigt   
 werden?**

Innerhalb einer Woche  
 Innerhalb von zwei Wochen

Innerhalb von drei Wochen  
 Innerhalb von vier Wochen

**6. Was ist das wichtigste Ziel der Privatversicherungen? Die Privatversicherungen   
 wollen …**

den Bedürftigen und Schwachen helfen.  
 die Risiken des Lebens zu verringern.  
 Gewinn machen.  
 die Sozialversicherungen ergänzen.

**7. Welche Einteilung bei den Privatversicherungen ist richtig? Bei den   
 Privatversicherungen wird unterschieden zwischen …**

Sozial-, Sach- und Personenversicherungen.  
 Personen-, Zusatz- und Vermögensversicherungen.

Vermögens-, Sach- und Personenversicherungen.  
 Familien-, Sach- und Zusatzversicherungen.

**8. Welche der nachfolgenden Privatversicherungen ergänzt eine Gesetzliche   
 Sozialversicherung?**

Private Haftpflichtversicherung  
 Private Rentenversicherung

Lebensversicherung  
 Berufsunfähigkeitsversicherung

**9. Gegen welche Risiken versichert die Personenversicherung?**

Armut, Diebstahl und Krankheit  
 Krankheit, Unfall und Tod

Arbeitslosigkeit, Krankheit und Tod  
 Diebstahl, Krankheit und Unfall

**10. Was hat dazu geführt, dass die Privatversicherung in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist?**

Beitragserhöhung bei der Sozialversicherung  
 Schlechtere Leistungen bei der Sozialversicherung

Leistungskürzungen bei der Sozialversicherung  
 Einsparungen durch die Privatversicherung

Multiple Choice-Fragen – Teil 2

**„Privatversicherungen“**

**1. In welcher Antwort sind nur Personengruppen genannt, die eine Private   
 Krankenversicherung abschließen dürfen?**

Ehrenamtlich Tätige, Beamte und Vielverdiener  
 Selbstständige, Angestellte und Freiberufler

Beamte, Selbstständige und Vielverdiener  
 Rentner, Beamte und Selbstständige

**2. Welchen Bereich deckt die Private Unfallversicherung ab?**

Unfälle in der eigenen Wohnung  
 Unfälle in der Freizeit

Unfälle auf der Arbeit  
 Unfälle auf dem Weg zur Arbeit

**3. Wie heißt die Privatversicherung, bei der die Hinterbliebenen Geld erhalten, wenn   
 der Versicherungsnehmer stirbt?**

Kapital-Lebensversicherung  
 Risiko-Lebensversicherung

Hinterbliebenen- Versicherung  
 Sterbeversicherung

**4. Wie heißt die Privatversicherung, bei der dem Versicherungsnehmer das Geld nach   
 einer vereinbarten Zeit ausgezahlt wird?**

Erweiterte Lebensversicherung  
 Kapital-Lebensversicherung

Flexible Lebensversicherung  
 Kombi-Lebensversicherung

**5. Wozu dient die Private Lebensversicherung?**

Als zusätzliche Altersvorsorge  
 Als Ersatz für die Rentenversicherung

Zur Finanzierung von Beerdigungskosten  
 Zur Finanzierung von Pflegekosten

**6. Wie hoch ist in Zukunft die Rente? Gemessen am Bruttolohn beträgt sie   
 wahrscheinlich ungefähr …**

70 %  
 40%

35%  
 50%

**7. Wo sind nur Personengruppen genannt, die an der Finanzierung der privaten   
 Rentenversicherung beteiligt sein können?**

Deutsche Rentenversicherung, Arbeitgeber und Gewerkschaft  
 Arbeitgeber, Versicherungsnehmer und Versicherungsanbieter

Staat, Versicherungsnehmer, Deutsche Rentenversicherung  
 Arbeitgeber, Versicherungsnehmer, Staat

**8. Wie nennt man die Zusatzrente, die durch den Arbeitgeber mitfinanziert wird?**

Betriebsrente  
 Altersversorgungsrente

Betriebszusatzrente für Angestellte  
 Altersrente

**9. Welche Schäden deckt die Haftpflichtversicherung ab?**

Unbeabsichtigt zugefügte Schäden bei anderen  
 Absichtlich herbeigeführte Schäden bei Anderen

Alle Schäden bei anderen  
 Nur Schäden durch die eigenen Kinder

**10. In welcher Auswahl sind nur Bereiche genannt, für die man eine   
 Haftpflichtversicherung abschließen kann?**

Beruf, Gebäude, KFZ, Tiere  
 Urlaub, Beruf, Gebäude, Krankheit

Beruf, Tiere, Sport, KFZ  
 Beruf, Gebäude, Krankheit, Sport

Multiple Choice-Fragen – Teil 3

**„Privatversicherungen“**

**1. Welche Versicherung zahlt bei Schadensfällen bei der Berufsausübung?**

Private Unfallversicherung

Rechtsschutzversicherung  
 Privathaftpflichtversicherung

Berufshaftpflichtversicherung

**2. Herr Schmidt wirft bei seinem Nachbarn eine Scheibe ein, weil er sich über dessen   
 laute Musik ärgert. Welche Versicherung kommt für den Schaden auf?**

Keine der genannten Versicherungen  
 Private Haftpflichtversicherung

Glasversicherung  
 Rechtsschutzversicherung

**3. Welche der genannten Risiken kann zur Berufsunfähigkeit führen?**

Arbeitslosigkeit

Verschuldung  
 Krankheit  
 Heirat

**4. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? Die Berufsunfähigkeitsrente ist ...**

niedriger als die reguläre Rente.

genauso hoch wie die reguläre Rente.  
 höher als die reguläre Rente.

wesentlich niedriger als die reguläre Rente.

**5. Frau Krustig hat ständig Ärger mit ihrem Arbeitgeber und entschließt sich   
 diesbezüglich eine Versicherung abzuschließen.  
 Welche der aufgeführten Versicherungen muss sie abschließen?**

Lebensversicherung

Berufshaftpflichtversicherung  
 Rechtsschutzversicherung   
 Erwerbsunfähigkeitsversicherung

**6. Welche der nachfolgenden Teilversicherungen gehört nicht zur verbundenen   
 Hausratsversicherung?**

Glasversicherung

Einbruch- und Diebstahlversicherung  
 Feuerversicherung

Haftpflichtversicherung

**7. Welche der nachfolgenden Teilversicherungen gehört nicht zu verbundenen   
 Hausratsversicherung?**

Leitungswasserversicherung  
 Lebensversicherung

Einbruch- und Diebstahlversicherung  
 Glasversicherung

**8. In welcher der genannten Aufzählungen sind nur Risiken aufgeführt, die durch die   
 Sachversicherungen abgedeckt werden?**

Feuer, Einbruch, Wasserschäden, Naturkatastrophen  
 Krankheit, Einbruch, Glasbruch, Feuer

Unfall, Naturkatastrophen, Einbruch, Glasbruch  
 Unfall, Krankheit, Wasserschäden, Glasbruch

**9. In welchem Fall liegt eine Überversicherung vor?**

Versicherungswert: 100 000 € - Versicherungssumme: 100 000 €

Versicherungswert: 80 000 € - Versicherungssumme: 78 000 €  
 Versicherungswert: 50 000 € - Versicherungssumme: 30 000 €

Versicherungswert: 100 000 € - Versicherungssumme: 120 000 €

**10. In welchem Fall liegt eine Unterversicherung vor?**

Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 52 000 €  
 Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 56 000 €

Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 58 000 €  
 Versicherungswert: 46 000 € - Versicherungssumme: 78 000 €

Multiple Choice-Fragen – Teil 1 Lösungen

**„Privatversicherungen“**

**1. Was ist EIN Unterschied zwischen Privatversicherungen und Sozialversicherungen?  
 Die Privatversicherung …**

ist nur für Eigenständige.  
 ist freiwillig.

ist gesetzlich vorgeschrieben.  
 ist eine Zusatzversicherung.

**2. Was ist EIN Unterschied zwischen der Privatversicherung und der   
 Sozialversicherung? Bei der Privatversicherung …**

ist die Verwandtschaft mitversichert.  
 sind die Beiträge gleich hoch.

sind nur Beamte und Selbstständige Mitglied.  
 richtet sich die Beitragshöhe nach dem Versicherungsumfang.

**3. Was geschieht, wenn bei einem Versicherungsvertrag zuvor keine Beratung durch   
 die Versicherung erfolgt?**

Die Versicherung muss ein Bußgeld bezahlen.  
 Der Versicherung droht ein Gerichtsverfahren.

Der Versicherung kann gekündigt werden.  
 Die Versicherung ist ungültig.

**4. Welche Aufgaben erfüllt die Privatversicherung? Die Privatversicherung …**

entlastet die Sozialversicherung.  
 ergänzt die Sozialversicherung.

ersetzt die Sozialversicherung.  
 untergräbt die Sozialversicherung.

**5. Innerhalb welcher Zeit kann eine Versicherung ohne Angabe von Gründen gekündigt   
 werden?**

Innerhalb einer Woche  
 Innerhalb von zwei Wochen

Innerhalb von drei Wochen  
 Innerhalb von vier Wochen

**6. Was ist das wichtigste Ziel der Privatversicherungen? Die Privatversicherungen   
 wollen …**

den Bedürftigen und Schwachen helfen.  
 die Risiken des Lebens zu verringern.  
 Gewinn machen.  
 die Sozialversicherungen ergänzen.

**7. Welche Einteilung bei den Privatversicherungen ist richtig? Bei den   
 Privatversicherungen wird unterschieden zwischen …**

Sozial-, Sach- und Personenversicherungen.  
 Personen-, Zusatz- und Vermögensversicherungen.

Vermögens-, Sach- und Personenversicherungen.  
 Familien-, Sach- und Zusatzversicherungen.

**8. Welche der nachfolgenden Privatversicherungen ergänzt eine Gesetzliche   
 Sozialversicherung?**

Private Haftpflichtversicherung  
 Private Rentenversicherung

Lebensversicherung  
 Berufsunfähigkeitsversicherung

**9. Gegen welche Risiken versichert die Personenversicherung?**

Armut, Diebstahl und Krankheit  
 Krankheit, Unfall und Tod

Arbeitslosigkeit, Krankheit und Tod  
 Diebstahl, Krankheit und Unfall

**10. Was hat dazu geführt, dass die Privatversicherung in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist?**

Beitragserhöhung bei der Sozialversicherung  
 Schlechtere Leistungen bei der Sozialversicherung

Leistungskürzungen bei der Sozialversicherung  
 Einsparungen durch die Privatversicherung

Multiple Choice-Fragen – Teil 2 Lösungen

**„Privatversicherungen“**

**1. In welcher Antwort sind nur Personengruppen genannt, die eine Private   
 Krankenversicherung abschließen dürfen?**

Ehrenamtlich Tätige, Beamte und Vielverdiener  
 Selbstständige, Angestellte und Freiberufler

Beamte, Selbstständige und Vielverdiener  
 Rentner, Beamte und Selbstständige

**2. Welchen Bereich deckt die Private Unfallversicherung ab?**

Unfälle in der eigenen Wohnung  
 Unfälle in der Freizeit

Unfälle auf der Arbeit  
 Unfälle auf dem Weg zur Arbeit

**3. Wie heißt die Privatversicherung, bei der die Hinterbliebenen Geld erhalten, wenn   
 der Versicherungsnehmer stirbt?**

Kapital-Lebensversicherung  
 Risiko-Lebensversicherung

Hinterbliebenen- Versicherung  
 Sterbeversicherung

**4. Wie heißt die Privatversicherung, bei der dem Versicherungsnehmer das Geld nach   
 einer vereinbarten Zeit ausgezahlt wird?**

Erweiterte Lebensversicherung  
 Kapital-Lebensversicherung

Flexible Lebensversicherung  
 Kombi-Lebensversicherung

**5. Wozu dient die Private Lebensversicherung?**

Als zusätzliche Altersvorsorge  
 Als Ersatz für die Rentenversicherung

Zur Finanzierung von Beerdigungskosten  
 Zur Finanzierung von Pflegekosten

**6. Wie hoch ist in Zukunft die Rente? Gemessen am Bruttolohn beträgt sie   
 wahrscheinlich ungefähr …**

70 %  
 35%  
 50%

40%

**7. Wo sind nur Personengruppen genannt, die an der Finanzierung der privaten   
 Rentenversicherung beteiligt sein können?**

Deutsche Rentenversicherung, Arbeitgeber und Gewerkschaft  
 Arbeitgeber, Versicherungsnehmer und Versicherungsanbieter

Staat, Versicherungsnehmer, Deutsche Rentenversicherung  
 Arbeitgeber, Versicherungsnehmer, Staat

**8. Wie nennt man die Zusatzrente, die durch den Arbeitgeber mitfinanziert wird?**

Betriebsrente  
 Altersversorgungsrente

Betriebszusatzrente für Angestellte  
 Altersrente

**9. Welche Schäden deckt die Haftpflichtversicherung ab?**

Unbeabsichtigt zugefügte Schäden bei anderen  
 Absichtlich herbeigeführte Schäden bei Anderen

Alle Schäden bei anderen  
 Nur Schäden durch die eigenen Kinder

**10. In welcher Auswahl sind nur Bereiche genannt, für die man eine   
 Haftpflichtversicherung abschließen kann?**

Beruf, Gebäude, KFZ, Tiere  
 Urlaub, Beruf, Gebäude, Krankheit

Beruf, Tiere, Sport, KFZ  
 Beruf, Gebäude, Krankheit, Sport

Multiple Choice-Fragen – Teil 3 Lösungen

**„Privatversicherungen“**

**1. Welche Versicherung zahlt bei Schadensfällen bei der Berufsausübung?**

Private Unfallversicherung

Rechtsschutzversicherung  
 Privathaftpflichtversicherung

Berufshaftpflichtversicherung

**2. Herr Schmidt wirft bei seinem Nachbarn eine Scheibe ein, weil er sich über dessen   
 laute Musik ärgert. Welche Versicherung kommt für den Schaden auf?**

Keine der genannten Versicherungen  
 Private Haftpflichtversicherung

Glasversicherung  
 Rechtsschutzversicherung

**3. Welche der genannten Risiken kann zur Berufsunfähigkeit führen?**

Arbeitslosigkeit

Verschuldung  
 Krankheit  
 Heirat

**4. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig? Die Berufsunfähigkeitsrente ist ...**

niedriger als die reguläre Rente.

genauso hoch wie die reguläre Rente.  
 höher als die reguläre Rente.

wesentlich niedriger als die reguläre Rente.

**5. Frau Krustig hat ständig Ärger mit ihrem Arbeitgeber und entschließt sich   
 diesbezüglich eine Versicherung abzuschließen.  
 Welche der aufgeführten Versicherungen muss sie abschließen?**

Lebensversicherung

Berufshaftpflichtversicherung  
 Rechtsschutzversicherung   
 Erwerbsunfähigkeitsversicherung

**6. Welche der nachfolgenden Teilversicherungen gehört nicht zur verbundenen   
 Hausratsversicherung?**

Glasversicherung

Einbruch- und Diebstahlversicherung  
 Feuerversicherung

Haftpflichtversicherung

**7. Welche der nachfolgenden Teilversicherungen gehört nicht zu verbundenen   
 Hausratsversicherung?**

Leitungswasserversicherung  
 Lebensversicherung

Einbruch- und Diebstahlversicherung  
 Glasversicherung

**8. In welcher der genannten Aufzählungen sind nur Risiken aufgeführt, die durch die   
 Sachversicherungen abgedeckt werden?**

Feuer, Einbruch, Wasserschäden, Naturkatastrophen  
 Krankheit, Einbruch, Glasbruch, Feuer

Unfall, Naturkatastrophen, Einbruch, Glasbruch  
 Unfall, Krankheit, Wasserschäden, Glasbruch

**9. In welchem Fall liegt eine Überversicherung vor?**

Versicherungswert: 100 000 € - Versicherungssumme: 100 000 €

Versicherungswert: 80 000 € - Versicherungssumme: 78 000 €  
 Versicherungswert: 50 000 € - Versicherungssumme: 30 000 €

Versicherungswert: 100 000 € - Versicherungssumme: 120 000 €

**10. In welchem Fall liegt eine Unterversicherung vor?**

Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 52 000 €  
 Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 56 000 €

Versicherungswert: 56 000 € - Versicherungssumme: 58 000 €  
 Versicherungswert: 46 000 € - Versicherungssumme: 78 000 €

**Privatversicherungen - leichtere Fragen**  
Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

Aufgabe 1: Was ist das oberste / wichtigste Ziel von Privatversicherungen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 2: Wodurch unterscheiden sich Privatversicherungen von den Sozialversicherungen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 3: Wonach richtet sich die Beitragshöhe bei den Privatversicherungen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 4: Von wem müssen die Beiträge zur Privatversicherung aufgebracht werden?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 5: Nennen Sie zwei Regelungen, die den Käufer vor falschen Entscheidungen beim Abschluss eines Versicherungsvertrages schützen sollen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 6: In welche drei Versicherungsbereiche lassen sich die Privatversicherungen aufteilen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 7: Was versteht man unter dem Begriff „Zusatzversicherung“?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 8: Welche Privatversicherungen kann man zu den Zusatzversicherungen zählen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 9: Welche Leistungen erbringt die Risiko-Lebensversicherung?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 10: Welche Leistungen erbringt die Kapital-Lebensversicherung?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 11: Wogegen sichert die Berufsunfähigkeitsversicherung ab?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 12: Welche Aufgabe hat die Haftpflichtversicherung?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 14: Nennen Sie mindestens drei Unterformen der Haftpflichtversicherung und deren Leistungen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 15: Kevin hat ständig Streit mit seiner Nachbarin, die ihm inzwischen damit droht ihn zu verklagen.   
Welche Versicherung kann er in einem solchen Fall in Anspruch nehmen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 16: Welche Versicherungen sind in der „Verbundenen Hausratsversicherung“ zusammengefasst?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aufgabe 17: Erklären Sie bitte die Begriffe „Unterversicherung“ und „Überversicherung“

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_